

Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
der Stadtvertretung	12/10.17	6

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein

Strandaufspülung im Bereich des Badestrandes Steinwarder Außenküste in Folge der Sturmflut vom 4./5. Januar 2017

Hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

A) SACHVERHALT

Mit Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Schleswig-Holstein vom 1. September 2017 (Eingang Stadt Heiligenhafen am 8. September 2017) erhielt die Stadt Heiligenhafen die Mitteilung, dass sich das Land Schleswig Holstein an den Kosten für die Beseitigung der Schäden, die in der Sturmflutnacht vom 4./5. Januar 2017 im Küstenbereich entstanden sind, beteiligt. Wesentliche Bestandteile der Sturmflutschäden in Heiligenhafen sind die Schäden am Steindeckwerk im Bereich der Küstensicherung in Höhe der Drachenwiese, Sandverluste im Bereich des Badestrandes sowie Schäden an einer der Seebrücken.

Aufgrund des zeitlich sehr kurz bemessenen Bewilligungszeitraums (04. Januar 2017 bis 30. September 2017, auf Antrag verlängert bis 31. Oktober 2017) musste seitens der Stadtverwaltung im Eilverfahren eine Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen (Sandaufspülung) zur Beseitigung der Sandverluste vorbereitet und durchgeführt werden. Darüber hinaus müssen die anstehenden Bauleistungen ingenieurmäßig begleitet werden.

Die erforderlichen projektbezogenen Ingenieurleistungen für alle Leistungsphasen der HOAI zur Planung, Ausschreibung, Baubetreuung, Abrechnung sowie vollumfänglichen Projektdokumentation sind von einem entsprechend fach- und sachkundigen Ingenieurbüro auszuführen.

Für das vorliegende Projekt der Strandaufspülungen schlägt der Fachbereich 4 nach eingehender Prüfung der Fach- und Sachkunde, der personellen und bürotechnischen Ausstattung sowie unter Berücksichtigung vorgelegter Referenzen das Ingenieurbüro

Wald & Kunath, Stockelsdorf, zur Beauftragung der Ingenieurleistungen vor. Das Büro hat bereits zahlreiche Baumaßnahmen im Stadtgebiet von Heiligenhafen ingenieurmäßig betreut und dabei in jeder Hinsicht überzeugende Leistungen erbracht. Die Maßnahmen wurden jeweils baulich einwandfrei, termingerecht sowie innerhalb des gesetzten Budgets umgesetzt.

Aktuell betreut das Ingenieurbüro auch die Planungen zum Hochwasserschutz Ortmühle.

Basis der Beauftragung ist das projektbezogene Honorarangebot des Ingenieurbüros, das vollumfänglich auf Basis der HOAI erstellt ist.

Gemäß vorliegendem Angebot beträgt das Ingenieurhonorar 40.276,07 EURO brutto.

B) STELLUNGNAHME

Auf die Ausführungen unter Punkt A) dieser Vorlage wird vollumfänglich verwiesen.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

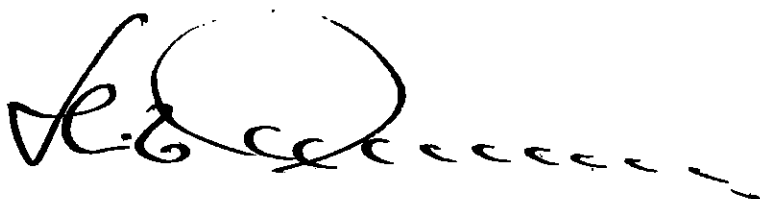
Der Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Schleswig-Holstein vom 1. September 2017 sieht eine Förderquote von 50 % der entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben für die Beseitigung der Sturmflutschäden vor. Der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt gemäß Bescheid 216.003,82 EURO. Darüber hinausgehende Aufwendungen zur Schadensbeseitigung sind von der Stadt Heiligenhafen zu tragen. Entsprechende Mittel stehen im Budget des Hochwasserschutzes zur Verfügung.

Somit sind ausreichend Mittel für die Beauftragung der Ingenieurleistungen bereitgestellt.


D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Das Ingenieurbüro Wald und Kunath, Stockelsdorf, wird mit den Ingenieurleistungen für das Projekt der Strandaufspülung Badestrand Steinwarder Außenküste beauftragt. Basis der Beauftragung ist das von dem Ingenieurbüro vorgelegte Honorarangebot nach HOAI vom 11.09.2017.

Die Auftragshöhe beträgt 40.276,07 EURO brutto.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	}  9/10/17
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	